

Promotionsprojekt (ID = 8599_1)



Thema/Titel des Projekts (max. 200 Zeichen)	
Charakterisierung und Risikostratifizierung von Patienten mit akut dekompensierter Herzinsuffizienz	
Art des Projekts / des Vorhabens	
<input type="checkbox"/> experimentell <input type="checkbox"/> experimentell- grundlagenwissenschaftlich <input type="checkbox"/> experimentell-tierexperimentell <input checked="" type="checkbox"/> klinisch <input type="checkbox"/> klinisch – experimentell	<input checked="" type="checkbox"/> patientenorientiert <input checked="" type="checkbox"/> statistisch <input type="checkbox"/> statistisch-theoretisch <input type="checkbox"/> theoretisch <input type="checkbox"/>
Fachgebiet	
Innere Medizin Fachgebiet 2	Fachgebiet 3
Forschungsschwerpunkt	
Forschungsschwerpunkt	Forschungsschwerpunkt
Graduiertenkolleg / School	
Graduiertenkolleg / School	Graduiertenkolleg / School
Durchführungsort (Zentrum, Institut/Klinik)	
Klinik für Kardiologie, Universitäres Herz- und Gefäßzentrum	
Beschreibung und Zielsetzung des Forschungsprojekts	
<p>Das ausgeschriebene Promotionsprojekt wird durchgeführt im Rahmen der prospektiven Kohortenstudie CYCLE (Characterisation of phenotypes in aCute heart failure patients), welche seit dem Jahr 2019 an der Klinik für Kardiologie durchgeführt wird. Es sind in der Vergangenheit in diesem Projekt bereits zahlreiche Doktoranden erfolgreich betreut worden.</p> <p>Die CYCLE-Studie beabsichtigt den Aufbau einer Datenbank zur akuten Herzinsuffizienz. Dieses Erkrankungsbild erfasst das gesamte Spektrum der dekompensierten chronischen Herzinsuffizienz mit Behandlung auf einer unserer Normalstationen bis hin zum kardiogenen Schock, welcher auf der kardiologischen Intensivstation des UKE behandelt wird. Bislang war die prospektive Patientenidentifikation mit teils Vollzeittätigkeit erforderlich, um ein zeitsensibles Biobanking vornehmen zu können. Dieses Biobanking ist abgeschlossen; die CYCLE-Datenbank soll nun noch um weitere Patienten mit ihren klinischen Daten, jedoch ohne Biobanking erweitert werden.</p> <p>Ziel der Studie sowie der aus ihr resultierenden Promotionsprojekte ist, das Erkrankungsbild besser zu verstehen, die Patienten in der Tiefe auch mittels des Biobankings zu phänotypisieren, Tools zur Risikoprädiktion zu erstellen sowie Hypothesen zur Therapieoptimierung generieren zu können.</p>	

Die Forschungsergebnisse sollen mit dem Doktoranden als Koautor publiziert werden, worauf eine sehr realistische Aussicht besteht. Als Promotionsleistung wird jedoch primär eine Monographie angestrebt, da eine Erstautorenschaft dem Doktoranden in der Regel nicht garantiert werden kann. Auf Wunsch des Doktoranden kann die Präsentation der Forschungsergebnisse auf einer nationalen oder internationalen Konferenz angestrebt werden.

Aufgaben und Methoden

- Identifikation in Frage kommender Patienten auf den Normalstationen der Kardiologie sowie der kardiologischen Intensivstation. Aufklärung in Zusammenarbeit mit den Studienärzten. Dieses Screening sollte 2-3-mal pro Woche durchgeführt werden und ist neben dem andauernden Studium oder einer Berufstätigkeit am UKE gut machbar.
- Erfassung der Patientendaten in der elektronischen Datenbank REDCap. Die meisten Daten lassen sich ohne Zeitdruck im Nachhinein erfassen, manche wenige sollten während des Behandlungsverlaufs erhoben werden.
- Heranführung an die Herzinsuffizienzforschung und typische Fragestellungen durch die Betreuer. Hieraus Entwicklung eines Interessenschwerpunktes und Operationalisierung der Forschungsfrage. Erarbeitung eines Analyseplans mit Hilfestellung durch die Betreuer. Berechnung durch die Statistik der Kardiologie. Interpretation der Ergebnisse sowie Verfassen einer Promotionsarbeit unter Supervision durch die Betreuer.

Anforderung an die Bewerber:innen:

Zuverlässiges und präzises Arbeiten, wobei die Betreuer jederzeit für Fragen/Probeme erreichbar sind. Die konstruktive und sensible Kommunikation mit Patienten ist zwingende Voraussetzung, ebenso mit den betreuenden Stationsärzten. Bewerber mit Berufserfahrung im Patientenkontakt, insbesondere im intensivmedizinischen Setting, erwähnen dies gerne in ihrem Motivationsschreiben. Statistische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ein herausgehobenes Interesse am Bereich der Herzinsuffizienz und Intensivmedizin sollte vorhanden sein sowie durch grundlegende theoretische Grundlagen untermauert werden.

Voraussichtlicher Beginn:	01/04/2025
Voraussichtliche Dauer des Projekts (in Monaten):	18 (Datenerhebung) + 6 (Statistik)
Davon in Vollzeit:	0
Einbindung in Forschungsbesprechungen, Vortrags- und Seminarreihen:	ja
Finanzielle Fördermöglichkeit:	nein
Betreuer:in des Promotionsvorhabens:	PD Dr. Dr. Benedikt Schrage
Co-Betreuer:in:	Dr. Benedikt N. Beer
Ansprechperson:	Dr. Benedikt N. Beer & Dr. Jonas Sundermeyer
E-Mail-Adresse(n):	b.beer@uke.de j.sundermeyer@uke.de
Instituts- oder Klinikwebseite:	
Gewünschte Bewerbungsunterlagen:	
Motivationsschreiben (1-2 Seiten: warum Promotion? warum dieses Projekt? Vorerfahrungen?); tabellarischer Lebenslauf; Übersicht bisheriger Prüfungsleistungen im Medizinstudium	
Bewerbungsfrist:	28/02/2025